

Hintergrundinformationen zur Qualifizierungsreihe „Transformation im Betrieb gestalten“



Ziele:

- Kompetenzaufbau für Betriebsratsgremien in Fragen der Digitalisierung
- Weiterbildungsreihe aufbauend auf die jeweiligen aktuellen betrieblichen Entwicklungen
- 3 oder 4 Seminarmodule insgesamt

Wie geht's los?

Zusammen mit dem BR-Gremium/Ausschuss und dem Betriebsbetreuer findet ein Workshop mit einem Bildungsreferenten im Betrieb/GS statt, um die aktuelle Situation und die anstehenden Projekte des jeweiligen Betriebes herauszufiltern. Im Anschluss daran wird seitens der Betriebsräteakademie eine passgenaue Ausschreibung nach § 37(6) BetrVG für den Betrieb erstellt.

Mögliche Ansätze:

- Gesamt-Strategie für den BR/GBR/KBR entwickeln, mit der in Zukunft die Themen der Transformation bearbeitet werden.
- Schulung eines BR-Ausschusses oder GBR-Ausschusses zum Thema Industrie 4.0.
- Das BR-Gremium vor Ort zu unterstützen, die eigenen Trafo Themen mitzugestalten – Initiierung und/oder Begleitung von Pilotprojekten
- Die Vertrauensleute eines Standortes/Standortübergreifend zu Themen der Transformation schulen. Sowohl inhaltlich wie auch mit dem Fokus auf ihre eigene Funktion und Rolle im Betrieb.
- Gleichzeitige Schulung mehrerer BR Gremien aus einem Konzern

BEISPIEL FÜR EINE MODULREIHE EINES BR GREMIUMS:



1. BAUSTEIN GRUNDLAGEN DIGITALISIERUNG

- ▶ Treiber der Digitalisierung
- ▶ Cyber-Physische Systeme
- ▶ Digitalisierung der Produkte – „Internet of Things“
- ▶ Entwicklung der Plattformökonomie
- ▶ Startups und die Bedeutung für das Unternehmen
- ▶ Der digitale Zwilling und Big Data

- ▶ Was sind die neuen Herausforderungen für die betriebliche Mitbestimmung?
- ▶ Welche Rolle spielen Pilotanwendungen bei dem Wandel?
- ▶ Welche Qualifikationen werden gebraucht, wie kann gelernt werden?

2. BAUSTEIN

AGILES ARBEITEN UND DIGITALISIERUNG IM OFFICE

- ▶ Digitalisierung der indirekten Tätigkeiten und die Auswirkungen auf die Arbeit
- ▶ Neue Konzepte in der Büroarbeit und der Arbeitsorganisation
- ▶ Was verbirgt sich hinter dem Konzept des Agilen Arbeiten?
- ▶ Warum wird Agiles Arbeiten als neue Form der Arbeitsorganisation und der Steuerung eingesetzt?
- ▶ Agile Methoden wie Scrum und Design Thinking als Betriebsrat selbst erfahren und anwenden
- ▶ Der Zusammenhang von Lean Methoden und Digitalisierung im Office-Bereich

- ▶ Welche Herausforderungen für die betriebliche Mitbestimmung ergeben sich durch Agiles Arbeiten?
- ▶ Brauchen neue Entwicklungen und Agiles Arbeiten auch agile Mitbestimmung?

3. BAUSTEIN (LERNFABRIK)

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- ▶ Digitale Assistenzsysteme
- ▶ Mensch-Roboter-Kollaboration
- ▶ Modularisierte Produktion
- ▶ Digitalisierung in der Logistik

- ▶ Die möglichen Auswirkungen auf
 - ▶ Beschäftigung und Qualifizierung – Personalentwicklung
 - ▶ Datenschutz - Leistungs- und Verhaltenskontrolle
 - ▶ Arbeitsgestaltung - Arbeits- und Gesundheitsschutz, Ergonomie
 - ▶ Arbeitsorganisation - Mensch-Maschine-Kollaboration, Arbeitsteilung, Entgelt
- ▶ Was bedeutet das für die betriebliche Mitbestimmung?

4. BAUSTEIN

STRATEGIEN UND HANDLUNGSOPTIONEN

- ▶ Wie müssen sich die Betriebsräte und weitere betriebliche Akteure aufstellen, um möglichst gut mitgestalten zu können?
- ▶ Welche Kompetenzen brauchen sie?
- ▶ Wie können Betriebsräte und Vertrauensleute als Promotoren für Qualifizierung in den betreuten Bereichen agieren?
- ▶ Welche Strukturen sind wirksam, um sich mit den neuen Themen effektiv auseinanderzusetzen zu können?

- ▶ Wie können Betriebsvereinbarungen für diese Themen gestaltet werden?
- ▶ Was sind Rechtsgrundlagen für die Mitbestimmung zu den Themen aus der Reihe?